

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 3 (1976)  
**Heft:** 4

**Anhang:** [Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### „Vereinsmüdigkeit“?

Der Begriff der Vereinsmüdigkeit taucht mit grosser Regelmässigkeit auf den offiziellen Tagungen wie den Präsidentenkonferenzen oder den Auslandschweizertagungen auf. An guten Rat schlägen, wie es besser gemacht werden könnte, fehlt es in den Diskussionen nicht. Aber die Schlagworte, dass die Versammlungen interessanter, origineller oder lehrreicher gemacht werden müssten, erschienen zu vordergründig, um das Problem zu treffen. Das Argument einiger, Vereine seien eben nicht mehr „in“, ist zu einfach, um diskutabel zu sein.

Der Schweizer Verein „Helvetia“, Hamburg, wies bei den gebotenen Veranstaltungen 1976 folgende prozentuale Beteiligungen seiner Mitglieder auf (Gäste sind hier nicht mitgezählt!): Generalversammlung mit anschliessendem kleinen Theaterspiel von Vereinsmitgliedern 30 Prozent; Fasching zusammen mit den Österreichern in Hamburg 13 Prozent; Vortrag eines Vereinsmitglieds über Südwest-

Afrika 25 Prozent; Schiessen um den Helvetia-Wanderpreis 21 Prozent; Gemeinsamer Theaterbesuch in der Kleinen Komödie 11 Prozent; Lichtbildervortrag: Auf den Spuren Alexander des Grossen 12 Prozent; Fussgänger-Rallye, d. h. gemeinsame Wanderung 15 Prozent; Internationale Folklore im Rahmen des Festes der Nationen 32 Prozent; Besuch der Lufthansa-Werft in Hamburg-Fuhlsbüttel 32 Prozent; Fondue-Essen (limitiert aus Platzgründen) 46 Prozent (Jahresdurchschnittsbeteiligung 24 Prozent).

Eine kurze Analyse zeigt, dass kulturelle Veranstaltungen, die das Fernsehen ebenfalls bringt oder doch bringen könnte, nicht honoriert werden. Aber auch persönliches Engagement, wie es bei der Fussgänger-Rallye, dem Schiessen um den Wanderpreis oder beim Fasching gefordert wurde, steht nicht sehr hoch im Kurs der Gunst. Allenfalls herausragende Ereignisse, wie das nur alle vier Jahre stattfindende Fest der Nationen oder der Besuch der Lufthansa-Werft mit einem Einblick in die Technik der zivilen

### Senioren- und Junioren-Treffen in Wiesbaden

Die Senioren treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Café Maxim, Bahnhofstrasse 28, Wiesbaden. Die Junioren haben ihr Rendezvous jeden zweiten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant zum Uhrturm an der Marktstrasse in Wiesbaden.

Luftfahrt vermögen überdurchschnittliche Beteiligungen hervorzurufen. Auffällig aber ist die Beteiligung beim Fondue-Essen, die noch höher ausgefallen wäre, würde nicht eine Platzrestriktion vorhanden gewesen sein. Der sich aus der Kurzanalyse ergebende Spiegel zeichnet eigentlich nicht die vielzitierte Vereinsmüdigkeit, sondern vielmehr die Lebensqualität unserer Gesellschaft, in der die aktive, geistige Auseinandersetzung, das persönliche Gespräch mit dem Nächsten hinter die körperliche Befriedigung und das sensationelle Erleben zurückgestellt wird.

Hellmuth Schulz

# Sie sind nicht allein- die Migros Bank ist auch hier.

Für einen Schweizer Bürger in Deutschland ist es besonders praktisch, ein Konto bei einer Schweizer Bank in Deutschland zu haben. Und die MIGROS BANK ist die einzige Schweizer Bank hier.

Sie kennt sich aus in den hiesigen Verhältnissen und steht Ihnen bei allen Fragen gern mit ihrem Rat zur Verfügung. Vor allem erleichtert sie den Geldverkehr und bietet sich an als ideale Drehscheibe. Sie können Ihre Bezüge in Deutschland hier deponieren. Sie können Zahlungen aus der Schweiz dorthin lenken. Und wenn Sie wollen, können Sie – oder Ihre Angehörigen – auch aus der Schweiz über Ihr Konto hier verfügen. Ganz zu schweigen von den interessanten Zinsen.

**MIGROS BANK**

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF  
Telefon (02 11) 48 45 51

Sparkonten · Sparbriefe · Festgelder · Wertpapiere · Kredite

Um diese Dienste und Vorteile zu nutzen, brauchen Sie nicht einmal an unsere Schalter zu kommen. Rufen Sie uns einfach an oder nennen Sie uns Ihre Wünsche mit diesem Informationscoupon.

### Informationscoupon

An die MIGROS BANK Kaiserstraße 5 · 4000 Düsseldorf 1  
Mich interessiert

- ☐ Konto für meine hiesigen Bezüge
  - ☐ Zinsen und Konditionen
  - ☐ Abwicklung von Zahlungen aus der Schweiz
  - ☐ Dispositionen über das Konto von der Schweiz aus
- Bitte informieren Sie mich.

Name .....

Anschrift .....

Telefon .....

